

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister

Geschäftsführung:
Fachdienst Kultur und Denkmalschutz

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid
am Mittwoch, dem 28.03.2012,
im Besprechungsraum 14, Rathausplatz 2 b

Beginn: 16:08 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer	Bündnis 90/Die Grünen	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Rigas-Gülde
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	ab 16:20 Uhr
Herr Jens Braeuker	CDU	ab 16:48 Uhr
Herr Fabian Ferber	SPD	
Herr Theodor Klein	DIE LINKE	ab 16:45 Uhr
Herr Gesa Lang	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Ulrich Noetzlin	SPD	

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen

Herr Stefan Frenz

Herr Stefan Weippert

Schriftführung:

Frau Sabine Auth-Bachmann

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Kadir Gülec Einzelbewerber

Öffentliche Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam eröffnet um 16:08 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreter der Presse. Im Vorfeld der Sitzung gab es die Gelegenheit, sich in den Kellerräumen des Alten Rathauses über den Fortschritt der Einrichtung der Gedenkzellen zu informieren.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt wurde, jedoch ergibt sich eine Änderung. Gemäß § 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse darf in den letzten 2 Monaten vor allgemeinen Wahlen keine öffentliche Fragestunde durchgeführt werden. Wegen der Landtagswahl am 13. Mai 2012 entfällt der Tagesordnungspunkt 1 – Öffentliche Fragestunde. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken eine Stelle nach vorn. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgesetzt.

1. Verselbständigung des Kulturhauses; Zwischenbericht Vorlage: 056/2012

Herr Beigeordneter Theissen nimmt ausführlich Stellung zur Beschlussvorlage Nr. 056/2012. Der vorgelegte Bericht habe eher den Charakter eines Formalberichtes, der zur inhaltlichen Konzeption des Kulturhauses aufgrund des noch ausstehenden Haushaltssicherungskonzeptes 2012 keine Aussage trifft. Bei weiteren Untersuchungen wird sich die Verwaltung auch mit weitergehenden inhaltlichen Aspekten befassen. Zum jetzigen Zeitpunkt habe sich die Verwaltung zunächst auf die Frage der möglichen Rechtsform konzentriert, wobei nach Auffassung der Verwaltung als Rechtsform für eine Verselbständigung am ehesten ein Eigenbetrieb oder eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung analog dem STL in Betracht kommt.

Von den Ausschussmitgliedern werden einige Fragen zum vorgelegten Bericht gestellt, die von Herrn Weippert beantwortet werden.

Herr Ferber erkundigt sich, wann mit einem weiteren Bericht über die inhaltliche Konzeption des Kulturhauses zu rechnen sei. Da die Sparberatungen bis zu den Sommerferien voraussichtlich abgeschlossen sein werden, wünscht er eine Vorlage nach den Sommerferien. Herr Weippert führt an, dass er im Sommer 2012 mit den Planungen für das Programm der Spielzeit 2013/2014 beginnt und dann selbst Klarheit über die Konzeption braucht.

Herr Ameln schlägt vor, die Eintrittspreise für den Modemarkt anzuheben. Herr Weippert erläutert, dass diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmesituation beabsichtigt seien. Dazu zähle auch eine moderate Erhöhung der Preise. Weiterhin regt Herr Ameln an, das Parkhaus im Kulturhaus unter städtische Regie zu nehmen und somit die Einnahmesituation des Kulturhauses zu verbessern. Herr Beigeordneter Theissen merkt dazu an, dass dafür eine Vertragskündigung mit der WKL erforderlich würde und dadurch in der Folge weniger Einnahmen von der WKL an die Stadt weitergeleitet würden. Zudem werde darüber nachgedacht, die Abendpauschale zeitlich besser an die Veranstaltungen anzupassen.

Ratsfrau Gabler spricht sich für eine Erhöhung der Eintrittspreise im Bistro K aus. Herr Weippert erklärt dazu, dass es Überlegungen zu einer Erhöhung der Eintrittspreise gibt. Diese werden allerdings erst in der nächsten Zeit zur Vorlage kommen. Ratsherr Breucker hält es für sinnvoll, die Zuschüsse für das Bildungs- und Teilhabegesetz zu nutzen, welche von Kindergartengruppen und Grundschulen geltend gemacht werden können bei Veranstaltungen außerhalb ihrer Einrichtungen. Weiter erkundigt er sich nach dem Zeitplan für die Beratungen der Zielvorstellungen für das Kulturhaus. Herr Weippert schlägt dafür die Zeit nach der Sommerpause vor. Dann lägen dafür auch die Zahlen aus der HSK-Liste vor.

Herr Noetzlin fragt an, in wie weit die Veranstaltungsdichte mit den Personalkosten verknüpft ist. Dazu regt Ratsherr Breucker die Möglichkeit an, mehrere Veranstaltungen im Kulturhaus zeitgleich stattfinden zu lassen, auch solche anderer Einrichtungen (z. B. VHS oder Stadtbücherei), um somit den Personalaufwand zu verringern. Herr Weippert antwortet, dass es grundsätzlich möglich sei, sofern Veranstaltungen nicht durch den Trittschall aus dem Foyer gestört würden. Weiter nimmt er ausführlich Stellung zum Einsatz des Personals bezüglich der Unterhaltung des Hauses und der Veranstaltungsbetreuung. Zudem äußert er sich kritisch zur Planung, ein Tagungshotel im Bahnhofsareal zu errichten. Er sieht dieses Vorhaben als eine große Konkurrenz für das Kulturhaus. Man hoffe allerdings, durch die Wiederbelebung der Gastronomie auch wieder mehr Tagungsveranstaltungen ins Kulturhaus zu holen.

Im Anschluss an die Diskussion lässt Ratsherr Adam über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung des Kulturhauses in einen Eigenbetrieb bzw. eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung unter Berücksichtigung der künftigen Zielvorstellungen für das Kulturhaus zu untersuchen und erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Verschiedenes

Herr Lang erkundigt sich nach dem Sachstand in der Pächtersuche für die Kulturhausgastronomie. Dazu wird Herr Beigeordneter Theissen unter Tagesordnungspunkt 3 - Bekanntgaben berichten.

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

3.1.1. Verpachtung Kulturhausgastronomie

Herr Beigeordneter Theissen berichtet, dass nach der zweiten Ausschreibung für die Kulturhausgastronomie inzwischen ein geeigneter Pächter gefunden wurde. Vincenzo Mattaliano wird ab dem 01.08.2012 den Restaurant-Betrieb übernehmen und in erster Linie sizilianische Küche anbieten und die Pausen- und Saalbewirtung in diesem Sinne aufwerten. Weiter ist geplant, die Außengastronomieflächen stärker zu bewirten sowie die Öffnungszeiten auszuweiten. Eine Veränderung der Küchenausstattung wird vom neuen Pächter nicht erwartet.

Die Laufzeit des Vertrages, der vom Pächter bereits unterschrieben ist, beginnt am 01.08.2012, so dass ein nahtloser Übergang der Verpachtung gewährleistet ist.

Die Bekanntgabe wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

3.2. Beantwortung von Anfragen

Keine Wortmeldungen.

3.3. Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Ratsherr Adam schließt die Sitzung um 17:00 Uhr und bedankt sich für die engagierte Mitarbeit der Ausschussmitglieder.

gez. Adam

Vorsitzender

gez. Auth-Bachmann

Protokollführerin